



BLÜHENDES BAROCK  
LUDWIGSBURG

**N!**  **NACHHALTIGES  
WIRTSCHAFTEN**



## WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2018

BLÜHENDES BAROCK  
GARTENSCHAU LUDWIGSBURG GMBH



## INHALTSVERZEICHNIS

### Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns .....	2
2.	Die WIN-Charta.....	3
3.	Unsere Schwerpunktthemen.....	5
4.	Zielsetzung u unseren Schwerpunktthemen.....	6
	Schwerpunktthema Ressourcen.....	6
	Schwerpunktthema Energie.....	7
	Schwerpunkt Mitarbeiterwohlbefinden.....	8
5.	Weitere Aktivitäten.....	9
	Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange.....	9
	Umweltbelange.....	9
	Ökonomischer Mehrwert.....	10
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption.....	10
	Regionaler Mehrwert.....	11
6.	Unser WINI-Projekt.....	12
7.	Kontaktinformationen.....	13
	Ansprechpartner.....	13
	Impressum.....	13

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Das Blühende Barock Ludwigsburg ist die älteste Dauergartenschau Deutschlands seit 1954.

Wir hegen und pflegen die Gärten mit 26 ha Fläche rund um das Residenzschloss Ludwigsburg mit insgesamt über 55 Mitarbeiter/innen. Der Märchengarten ist seit 1959 eine besondere Attraktion, besonders für Kinder. Mehr als 550.000 Gäste mit Tageskarten und über 43.000 Besitzer von Jahreskarten besuchen jedes Jahr unsere Gärten.

Wir sind damit in den Top-Ten der Freizeitziele in Baden-Württemberg. Die Pflege der Gärten ist arbeitsintensiv und erfordert auch einen hohen Einsatz von Energie und Grundlagen unserer Natur.

Unsere viele tausend Besucher pro Jahr hinterlassen Abfall im Gartengelände.

An beiden Punkten wollen wir mit mehr Nachhaltigkeit ansetzen. Diesen Weg haben wir bereits ohne formelles Nachhaltigkeitsmanagement begonnen, nun gilt es, noch konsequenter zu handeln und alle Mitarbeiter/innen mitzunehmen.

# DIE WIN-CHARTA

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGIONALEN VERANKERUNG

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Wir identifizieren uns ganz konkret mit der Region in der wir unser Unternehmen betreiben.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: „Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: „Wir berücksichtigen und beachten bei allen Handlungen die Anspruchsgruppen und deren spezifischen Interessen.“

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: „Wir verringern den Einsatz und die Beanspruchung von Grundlagen unserer Natur, in dem wir ressourcenschonend arbeiten.“

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: „Wir setzen konsequent erneuerbare Energien ein und verbessern die Energieeffizienz vorhandener Anlagen mit dem Ziel einer klaren Senkung von klimaschädlichen Emissionen.“

Leitsatz 06 – Produktionsverantwortung: „Für unser nachhaltiges Handeln übernehmen wir öffentlich Verantwortung und bekennen uns deutlich dazu.

Ständiges Monitoring der Prozesse, extern und intern, wird transparent nach außen kommuniziert.“

# DIE WIN-CHARTA

## **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Ziel ist ein anhaltender Unternehmenserfolg und damit die Sicherung der Arbeitsplätze.“

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: „Wir sind aktiv am Markt und fördern Innovationen die die Nachhaltigkeit steigern so weit wie möglich.“

## **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: „Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: „Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

## **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: „80 % unserer Gäste kommen aus der unmittelbaren Region. Damit schaffen wir einen klaren Mehrwert für die Menschen.“

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: „Bei unserem täglichen Arbeiten zum Wohle unserer Gäste und der Pflege der Gartenanlagen gibt es noch sehr viele Potentiale zur Steigerung der Nachhaltigkeit.“

Wir wollen das Umdenken fördern auf allen Ebenen unseres Unternehmens.“

## 3. Unsere Schwerpunktthemen

### KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr wollen wir zielgerichtet und schwerpunktmäßig die folgenden Leitsätze der WIN-Charta bearbeiten:

- Leitsatz 04 – Wir verringern den Einsatz und die Beanspruchung von Grundlagen unserer Natur indem wir ressourcenschonend arbeiten.
- Leitsatz 05 – Wir setzen konsequent erneuerbare Energien ein und verbessern die Energieeffizienz vorhandener Anlagen mit dem Ziel einer klaren Senkung von klimaschädlichen Emissionen.
- Leitsatz 02 – Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Mit diesen drei Schwerpunktthemen können wir unser bisheriges Handeln für mehr Nachhaltigkeit optimal fortsetzen, mit mehr Nachdruck und besserer Dokumentation der Erfolge bei der Einsparung von Energie und der Schonung von Ressourcen.

Gartenpflege ist sehr arbeitsintensiv und nur sehr begrenzt zu rationalisieren, deshalb brauchen wir zufriedene, motivierte und gesunde Mitarbeiter/innen.

Nach dem Ende unserer Touristischen Saison im November werden wir einen Workshop vorbereiten, um in der ruhigeren Winterzeit allen Mitarbeiter/innen im Detail die WIN-Charta vorzustellen und alle zur Mitarbeit anzuregen, in dem sie Vorschläge zur Verbesserung der Nachhaltigkeit, und seien es noch so kleine Schritte, ganz formlos und unkompliziert, einreichen.

Die zunächst gewählten drei Schwerpunktthemen sind zentrale Stellschrauben in ökologischer und sozialer Hinsicht.

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

### SCHWERPUNKTTHEMA RESSOURCEN

#### WO STEHEN WIR?

Die Gartenpflege und die Überwinterung von Pflanzen in Gewächshäusern ist sehr ressourcenintensiv. Bereits seit über 10 Jahren entsorgen wir sämtliche Grünabfälle bei einem regionalen Recyclingbetrieb in 5 km Entfernung. Bei der gastronomischen Versorgung unserer Gäste achten wir seit Jahren auf die Reduzierung der anfallenden Abfallmengen und bei der Überwinterung unserer unzähligen Kübelpflanzen haben wir den Energieeinsatz durch Modernisierung von Gewächshäusern deutlich gesenkt.

#### WIE WIR VERÄNDERUNGEN SCHAFFEN WOLLEN

Die Reduzierung von Abfällen, die die Gäste bei uns hinterlassen, hat noch deutliches Potenzial. Hier gilt es den Einsatz von Kunststoffprodukten wie Becher, Teller oder Besteck Richtung „0“ zu reduzieren.

Die Energieeffizienz von Gewächshäusern oder anderen Gebäuden muss durch laufende Unterhaltungsreparaturen erhalten bleiben oder im Einzelfall durch technische Verbesserungen erhöht werden.

#### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Innerhalb des nächsten Jahres wollen wir erreichen:

- deutliche, messbare Verringerung des Plastikmülls
- Verbesserung der Energieeffizienz bei Gebäuden z. B. durch Austausch von Leuchtmitteln
- Verzicht auf chemische Unkrautvernichtungsmittel
- weitere Reduzierung des Einsatzes anderer chemischer Pflanzenschutzmittel

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## SCHWERPUNKTTHEMA ENERGIE UND EMISSIONEN

### WO STEHEN WIR?

Bereits seit 7 Jahren verfügen wir über Solaranlagen mit ca. 50 kWp, ca. 30 % des produzierten Stroms wird selbst verbraucht.

Bereits seit 5 Jahren verfügen wir über 2 voll elektrische Arbeitsfahrzeuge (bei gesamt. 15 solcher Fahrzeuge).

Bereits seit 5 Jahren arbeiten wir konsequent daran, motorbetriebene Arbeitsgeräte wie Heckenscheren und Motorsägen auf Akkubetrieb umzustellen. Derzeit haben wir ca. 70 % der Geräte umgerüstet.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEI FÜHREN WOLLEN

Die Nutzung der Solarenergie muss deutlich gesteigert werden durch neue zusätzliche Anlagen und den Einsatz netzdienlicher Speicher.

Weitere voll elektrische Fahrzeuge, dort wo es technisch möglich ist, müssen den Fuhrpark nachhaltiger machen.

Die Umstellung auf Akkugeräte, die mit selbst erzeugter Energie geladen werden, ist voran zu treiben.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Innerhalb des nächsten Jahres wollen wir folgende Ziele erreichen:

- Anschaffung von 2 weiteren voll elektrischen Fahrzeugen als Ersatz für die größeren Verursacher von Abgasemissionen
- Bau von zusätzlichen Solaranlagen mit 40 kWp
- Bau einer netzdienlichen Speicheranlage mit ca. 20 kWh

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## SCHWERPUNKTTHEMA MITARBEITERWOHLBEFINDEN

### WO STEHEN WIR?

Zufriedene Mitarbeiter/innen sind die Grundvoraussetzung für unseren Erfolg bei der Pflege der Gärten und damit letztlich auch für den Publikumserfolg, der unsere wirtschaftliche Basis bildet. Seit 1 Jahr haben wir bereits ein betriebliches Gesundheitsmanagement in Zusammenarbeit einer Tochtergesellschaft des regionalen Klinikverbundes.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN SCHAFFEN WOLLEN

Die Beteiligung der Mitarbeiter/innen an den Angeboten des betrieblichen Gesundheitsmanagement muss erhöht werden. Vorträge zur gesunden Ernährung, praktische Übungen für die Schonung des Rückens und zur Entspannung überlasteter Körperpartien sowie die Teilnahme an Kursen im Gesundheitszentrum des Dienstleisters brauchen noch mehr Teilnehmer/innen.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Innerhalb des nächsten Jahres wollen wir folgende Ziele erreichen:

- Intensivierung des betrieblichen Gesundheitsmanagements und deutlich mehr regelmäßige Teilnehmer
- Verbesserung der individuellen Betreuung von Mitarbeiter/innen bei gesundheitlichen Problemen im Bereich der Haltungsschäden und berufsspezifischer körperlicher Überlastungsprobleme

## 5. Weitere Aktivitäten

### MENSCHENRECHTE, SOZIAL- & ARBEITNEHMERBELANGE

Leitsatz 01 – Menschen und Arbeitnehmerrechte: Wir arbeiten überwiegend mit festen ganzjährig beschäftigten Mitarbeiter/innen und das soll auch so bleiben. Einzige Ausnahme sind betriebsbedingt die Saisonkräfte bei Kasse und Aufsicht sowie im Märchengarten.

Ziel und geplante Aktivitäten:

- Erhaltung eines positiven Betriebsklimas als Basis für engagierte Leistungen der Mitarbeiter/innen.

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: Schwerpunktthema.

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: Die Rückmeldung unserer Besucher bezüglich unserer Angebote ist wichtig für die Weiterentwicklung des Unternehmens, ebenso die Einbindung der Mitarbeiter/innen bei Entscheidungsprozessen.

Ziel und geplante Aktivitäten:

- Durchführung einer Besucherbefragung mit gezielten Fragestellungen nach Zufriedenheit und Angebotsinteresse.

### UMWELTBELANGE

Leitsatz 04 - Ressourcen: Schwerpunktthema.

Leitsatz 05 - Energie und Emissionen: Schwerpunktthema.

Leitsatz 06 - Produktverantwortung: Unsere Dienstleistungen für die Gäste müssen höchsten Ansprüchen genügen und ständig hinterfragt werden. Externe Tester sollten die Qualität der Gastronomie und Sauberkeit im Gelände bewerten nach objektiven Kriterien.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Testbesuche mit Nutzung der Besuchsangebote, Schwerpunkt Gastronomie, Sauberkeit und Toiletten.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## ÖKONOMISCHER MEHRWERT

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: Die Pflege der Anlagen auf höchstem Niveau und ein familiengerechtes Besuchsangebot bei gutem Preis/Leistungsverhältnis sind der Schlüssel zum dauerhaften Unternehmenserfolg und zur Sicherung der Arbeitsplätze vor Ort.

Ziel und geplante Aktivitäten:

- dauerhafter nachhaltiger Unternehmenserfolg, trotz Wetterrisiko, möglichst ganz ohne oder mit möglichst wenig Zuschüssen der Gesellschafter.

Leitsatz 08 – nachhaltige Innovationen: Ein Freizeitziel braucht immer neue Angebote für die Gäste. Damit werden Anreize für Wiederbesuche geschaffen.

Ziel und geplante Aktivitäten:

- Schaffung neuer Besucherattraktionen im Märchengarten und im gesamten Park mit kritischem Blick auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

## NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: Investitionen mit einer klaren Perspektive in die Zukunft müssen von der Dimension auf die Größe und Leistungsfähigkeit des Unternehmens abgestimmt sein, damit nachhaltiger Unternehmenserfolg nicht gefährdet wird.

Ziel und geplante Aktivitäten:

- konsequente mittelfristige Investitionsplanung mit deutlichen Schwerpunkten auf dem Besucherangebot und den Prinzipien der Nachhaltigkeit.

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: Trotz der geringen Unternehmensgröße werden die wichtigsten Entscheidungen von mehr als 1 Person getroffen.

Ziel und geplante Aktivitäten:

- die Aktivitäten der Gesellschafter zur Vermeidung von Korruption werden zu 100 % mitgetragen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## REGIONALER MEHRWERT

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: Traditionell sind wir in der Region Stuttgart und in Teilen der Nachbarregionen verwurzelt. Unsere Saisonpflanzen kommen zu 100 % von örtlichen Gärtnereibetrieben in 15 km Umkreis.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- auch in der Gastronomie können die Anteile regionaler Zulieferer noch vergrößert werden.

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: Auch alle Mitarbeiter/innen sollen in die Denk- und Entscheidungsprozesse eingebunden werden, um insgesamt mehr Nachhaltigkeit zu erreichen – im Bereich des Unternehmens, aber auch im privaten Bereich.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Planung von Ladestationen für Mitarbeiterfahrzeuge im Betriebsgelände.

## 6. Unser WIN!-Projekt

Nach einem internen Findungsprozess haben wir ein ideales WIN!-Projekt gefunden.

Wir wollen das Projekt „100 Bienenweiden für Ludwigsburg und 1.000 Bäume für Ambato unterstützen. Es geht darum, in Ludwigsburg und seinen Stadtteilen die Biodiversität zu erhöhen, indem Bienenweiden mit speziellen insektenfreundlichen Pflanzen angelegt werden. Gleichzeitig geht es darum, im Rahmen einer Klimapartnerschaft der Stadt Ludwigsburg in Ambato, Ecuador, 1.000 Stadtbäume zu pflanzen, um dort für mehr Lebensqualität zu sorgen.

Das Projekt läuft unter der Federführung der Stadt Ludwigsburg mit starker bürgerschaftlicher Beteiligung. Erste Pflanzaktionen finden im April/ Mai 2019 in Ludwigsburg statt.

# KONTAKTINFORMATIONEN

## 7. Kontaktinformationen:

### ANSPRECHPARTNER

Volker Kugel  
Direktor

Telefon: 07141 7 97565-0

E-Mail: [kugel@blueba.de](mailto:kugel@blueba.de)

### IMPRESSUM

Herausgegeben am 26.11.2018 von

Blühendes Barock  
Gartenschau Ludwigsburg GmbH  
Mömpelgardstraße 28  
71640 Ludwigsburg  
Tel.: 07141 / 975650  
Fax.: 07141 / 9756533

E-Mail: [info@blueba.de](mailto:info@blueba.de)  
Internet: [www.blueba.de](http://www.blueba.de)